

Bericht aus der Grundschule Bütthard

„Kunstunterricht an der frischen Luft“

Die Corona-Hygienepläne mit Maskenpflicht und Abstandsregeln beeinflussen täglich unser Schulleben.

Wir alle – Schüler und Schülerinnen wie auch die Lehrerinnen – versuchen aber das Beste daraus zu machen!

So suchen wir immer wieder Ideen, um den Unterricht daran anzupassen und trotz Maske etwas zu lernen und Spaß zu haben.



Zum Beispiel verbanden die Erst- und Zweitklässler in der Woche vor den Herbstferien den Sport- und Kunstunterricht miteinander.

Zunächst suchten die Klassen im Internet nach Bildern von „Kunst und Natur“, um Ideen zu sammeln. Anschließend sammelten alle Kinder im Umkreis der Schule Blätter in den typischen Herbstfarben. Dann legten sie in Kleingruppen Kreise, Spiralen und andere Figuren. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass die bunten Blätter als „Naturregenbogen“ aneinander gelegt wurden.

Am Ende wurden die vergänglichen Kunstwerke noch im Foto festgehalten, bevor sie der Wind wieder auseinanderfegen konnte.



Die Kinder mit zwei der entstandenen Werke.

Text und Fotos: GS Bütthard